

## **Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition (EV WG)**

vom 22. Februar 1999<sup>1</sup>

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I. Rh.,  
gestützt auf Art. 38 des Bundesgesetzes über Waffen, Waffenzubehör und Munition  
vom 20. Juni 1997 (Waffengesetz, WG) sowie Art. 27 Abs. 1 der Kantonsverfas-  
sung vom 24. Wintermonat 1872,<sup>2</sup>

beschliesst:

### **Art. 1<sup>3</sup>**

<sup>1</sup>Die Standeskommission bezeichnet die zuständigen Instanzen für den Vollzug des Waffengesetzes und der dazugehörenden Verordnung. Vollzug

<sup>2</sup>Die Aufsicht über den Vollzug des Waffengesetzes und der dazugehörenden Verordnung obliegt dem Justiz-, Polizei- und Militärdepartement (nachfolgend Departement genannt).

### **Art. 2<sup>4</sup>**

<sup>1</sup>Für die Erteilung von Waffenhandelsbewilligungen gemäss Art. 17 WG und Art. 18 Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 21. September 1998 (Waffenverordnung, WV) sowie für den Entzug von Waffenhandelsbewilligungen gemäss Art. 30 WG ist das Departement zuständig. Waffenhandels-  
bewilligungen

<sup>2</sup>Es bezeichnet die geeignete Stelle für die Abnahme der Prüfungen zur Erlangung von Waffenhandels- und Waffentragscheinbewilligungen.

### **Art. 3<sup>5</sup>**

Für die Beschlagnahme von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteile gemäss Art. 31 WG ist die Kantonspolizei zuständig. Beschlagnahme

<sup>1</sup> Mit Revisionen vom 23. Oktober 2006, 26. März 2007 und 1. Dezember 2014.

<sup>2</sup> Titel und Ingress abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

<sup>3</sup> Abgeändert (Abs. 2) durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

<sup>4</sup> Abgeändert (Abs. 1) durch GrRB vom 23. Oktober 2006.

<sup>5</sup> Eingefügt durch GrRB vom 26. März 2007.

Art. 4<sup>1</sup>

Strafverfahren      Das Verfahren bei Widerhandlungen gegen die Vorschriften des Waffengesetzes und der gestützt darauf erlassenen eidgenössischen Bestimmungen richtet sich nach der Strafprozessgesetzgebung.

Art. 5<sup>2</sup>

Inkrafttreten      Diese Verordnung tritt nach Annahme durch den Grossen Rat in Kraft.

<sup>1</sup> Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006. Abgeändert (Artikelnummer) durch GrRB vom 26. März 2007. Abgeändert durch GrRB vom 1. Dezember 2014.

<sup>2</sup> Abgeändert durch GrRB vom 23. Oktober 2006. Abgeändert (Artikelnummer) durch GrRB vom 26. März 2007.